

# RICHTIGES VERPACKEN VON FARBEIMERN

Der Versand von Kunststoffeimern mit Farbe erfordert einen hohen Verpackungsaufwand. Farbeimer neigen bei den dynamischen und statischen Belastungen während des Versandweges zu starken Beschädigungen. Mit einer optimierten Verpackung kann dies verhindert werden.

## HERAUSFORDERUNG

- Hartplastik der Kunststoffeimer platzt leicht bei Belastungen auf.
- Die Farbeimer können zusammengedrückt werden und der Deckel löst sich ab.
- Die auslaufende Farbe kann Transportbänder und andere Sendungen beschädigen.

## RICHTIG VERPACKEN

Beachten Sie folgende Lösungen für eine optimierte Versandverpackung für Farbeimer, um Beschädigungen während des Transportweges zu vermeiden.



### Außenverpackung

- Nehmen Sie eine Wellpappsorte mit hoher Schutzwirkung.
- Achten Sie auf eine ausreichende Qualität der Wellpappe.
- Der Kraftliner-Anteil der Wellpappe sollte möglichst hoch sein.



### Innenverpackung

- 1) Polstern Sie die Farbeimer von allen sechs Seiten (bspw. mit großmaschiger Luftpolsterfolie oder maschinell geknülltem Papier).
- 2) Sorgen Sie für ausreichend Trennung zwischen mehreren Farbeimern mit Polstermaterial.
- 3) Für eine ordentliche Trennung und Fixierung können auch angepasste Wellpappeinlagen genutzt werden.
- 4) Eine gute Polsterung kann auch mit speziellem selbst aushärtendem Verpackungsschaum erfolgen. Der Polsterboden muss zuerst ausreichend mit Schaum gefüllt sein und darf nicht vom Gewicht des Inhalts beiseite gedrückt werden!
- 5) Verkleben Sie den Deckel des Farbeimers mehrmals mit reißfestem Klebeband.
- 6) Geben Sie den Farbeimer zusätzlich in eine geschlossene Folientüte.



### Verschluss

- Verwenden Sie reißfestes und faserverstärktes Klebeband zum Verschluss der Sendung.
- Verkleben Sie nachfolgenden Schemata die Sendungen.

